

Rolf Steininger

# **„Faszinierende Lektüre“ II**

**Rezensionen, Vorträge und Beiträge in  
Zeitungen und Zeitschriften 2011 – 2014**

Eine Auswahl

Rolf Steininger

Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck

Gedruckt mit Unterstützung des Vizerektorats für Forschung der Universität Innsbruck.

© *innsbruck* university press, 2015

Universität Innsbruck

1. Auflage

Alle Rechte vorbehalten.

[www.uibk.ac.at/iup](http://www.uibk.ac.at/iup)

ISBN 978-3-902936-59-2

## **Inhalt**

Vorbemerkungen .....	7
Rezensionen .....	9
Vorträge und Beiträge in Zeitschriften.....	11
Rezensionen .....	13
Vorträge und Beiträge in Zeitschriften.....	143
Aktuelle Bücher des Autors .....	459
Der Autor .....	459

## Vorbemerkung

Anlässlich meiner Emeritierung im Jahre 2010 kam im Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck die Idee auf, meine Rezensionen und Beiträge in Zeitungen gesammelt in der innsbruck university press (iup) zu veröffentlichen. Der Gründer der iup, damals Vizerektor und heute Rektor der Leopold-Franzens-Universität, o. Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk, stimmte spontan zu. So entstanden zwei Bände – „Faszinierende Lektüre“ und „Streiflichter des 20. Jahrhunderts“<sup>1</sup> –, die auf große Zustimmung stießen. Nach meinen vier Jahren „Un“-Ruhestand wurde der Vorschlag gemacht, einen Teil meiner Arbeiten aus diesen Jahren ebenfalls gesammelt zu dokumentieren: insgesamt 44 Rezensionen (mehrheitlich in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Militärgeschichtlichen Zeitschrift), 22 Beiträge in Zeitungen (mehrheitlich in der ZEIT, der Wiener Zeitung und den Dolomiten) und Zeitschriften und 15 Vorträge, von denen einige in – manchmal nur schwer zugängliche – Sammelbände aufgenommen wurden. Ich bin dem Rektor sehr dankbar, dass er auch diesmal spontan zusagte, auch diesen Band in die iup-Reihe aufzunehmen. Danken möchte ich auch Brigitte Haidler und Ulrike Scherpereel vom Institut für Zeitgeschichte, die beim Suchen nach alten Vortragstexten geholfen haben; die waren zwar gespeichert, aber ich wusste nicht mehr, wo. Last but not least möchte ich den Damen der iup, und hier insbesondere Dr. Birgit Holzner, danken. Sie haben in bekannter Professionalität die Fertigstellung des Bandes besorgt.

Innsbruck, im November 2014  
Rolf Steininger

---

1 „Faszinierende Lektüre“. Rezensionen 1977 – 2010. Eine Auswahl; innsbruck university press 2010, 397 Seiten (157 Rezensionen).  
Streiflichter des 20. Jahrhunderts. Zeitungsartikel von 1986 bis 2011. Eine Auswahl; innsbruck university press 2011, 287 Seiten (50 Artikel).

## Rezensionen

### 2011

Klaus Schroeder, Das neue Deutschland .....	15
Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1962, 1979, 1980 .....	17
Stefan Karner u.a. (Hrsg.), Der Wiener Gipfel 1961. Kennedy-Chruschtschow .....	23
Manfred Wilke, Der Weg zur Mauer .....	23
Gerhard Wettig, Sowjetische Deutschland-Politik 1953 bis 1958 .....	23
Gerhard Wettig, Chruschtschows Westpolitik 1955 – 1964 .....	23
Johannes Hürter/Gian Enrico Rusconi (Hrsg.), Die bleiernen Jahre .....	29
Günter Buchstab/Hans-Otto Kleinmann/Hans Jürgen Küsters (Hrsg.), Die Ära Kohl im Gespräch .....	31
Joachim Noack/Wolfram Bickerich, Helmut Kohl. Die Biographie .....	31
Hope Harrison, Ulbrichts Mauer .....	35
Peter Thorau, Lawrence von Arabien .....	37
Lawrence von Arabien, Genese eines Mythos .....	37
Klaus-Dietmar Henke (Hrsg.), Die Mauer. Errichtung, Überwindung, Erinnerung ..	41
Jerry Miller, Stockpile. The Story Behind 10,000 Strategic Nuclear Weapons .....	45

### 2012

Frederick Kempe, Berlin 1961. Kennedy, Chruschtschow und der gefährlichste Ort der Welt .....	47
Michael J. Cohen, Strategy and Politics in the Middle East, 1954 – 1960 .....	49
Dominik Pick, Brücken nach Osten. Helmut Schmidt und die Polen .....	53
John Nelson Rickard, Advance and Destroy. Patton as Commander in the Bulge ....	55
Gerhard Wettig (Hrsg.), Chruschtschows Westpolitik 1955 – 1964. Gespräche, Aufzeichnungen und Stellungnahmen .....	57
Frank Costigliola, Roosevelt's Lost Alliances: How Personal Politics Helped Start the Cold War .....	61
William J. Rust, Before the Quagmire. American Intervention in Laos, 1954 – 1961 .....	65
Ari Rath, Ari heißt Löwe. Erinnerungen .....	67
Wiebke Bachmann, Die UdSSR und der Nahe Osten. Zionismus, ägyptischer Antikolonialismus und sowjetische Außenpolitik bis 1956 .....	71

## 2013

Ulrich Lappenküper/Guido Thiemeyer (Hg.), Europäische Einigung im 19. und 20. Jahrhundert .....	73
Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1981 und 1982 ....	75
Nils Aschenbeck, Agent wider Willen. Frank Lynder, Axel Springer und die Eichmann-Akten .....	79
Der Auswärtige Ausschuss des Deutschen Bundestages. Sitzungsprotokolle 1976 – 1980 .....	81
Ingar Solty, Die USA unter Obama. Charismatische Herrschaft, soziale Bewegungen und imperiale Politik in der globalen Krise .....	85
Peter Beinart, Die amerikanischen Juden und Israel. Was falsch läuft .....	87
Holger Löttel (Bearb.), Adenauer und die FDP .....	91
Jan Foitzik (Hrg.), Sowjetische Interessenpolitik in Deutschland 1944 – 1954 .....	95
Alexander Will, Kein Griff nach der Weltmacht. Geheime Dienste und Propaganda im deutsch-österreichisch-türkischen Bündnis 1914 – 1918 .....	97
Wolfgang G. Schwanitz, Islam in Europa, Revolten in Mittelost .....	101
Martin Doerry/Hauke Hansen (Hg.), Die Spiegel-Affäre .....	105
Emily Rosenberg (Hg.), Geschichte der Welt. 1870 – 1945: Weltmächte und Weltkriege. ....	109
Die SPD. Sitzungsprotokolle der Spitzengremien, Bd. 3: 1950 – 1952 .....	113

## 2014

Youssef H. und Basil Aboul-Enein, The Secret War for the Middle East .....	117
Klaus Mertsching (Bearb.), Der Deutsche Gewerkschaftsbund 1969 – 1975 .....	119
Michael Knoll, Atomare Optionen. Westdeutsche Kernwaffenpolitik in der Ära Adenauer .....	123
Wilfried Loth, Europas Einigung. Eine unvollendete Geschichte .....	127
William Rust, So Much to Lose. John F. Kennedy and American Policy in Laos ..	131
Bernd Rother (Hrsg.), Willy Brandts Außenpolitik. ....	133

## 2015

Stefan M. Kreutzer, Dschihad für den deutschen Kaiser .....	135
Wilfried Loth/Marc Hanisch (Hrsg.), Erster Weltkrieg und Dschihad .....	139

## Vorträge und Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften

1. 9/11: Der Anschlag, der die Welt veränderte .....	145
2. 13. März 1938: Das Ende Österreichs .....	147
3. Der Kalte Krieg: Konflikt zwischen Ost und West .....	151
4. Deutschland und der Fall der Mauer ( <i>Vortrag, Hamburg</i> ) .....	157
5. März 1933: Das Ende der Demokratie in Österreich .....	163
6. Erich Honecker in Bonn, 7. September 1987 .....	167
7. Tirol und der Erste Weltkrieg ( <i>Vier Vorträge, Rai-Südtirol</i> ) .....	173
8. Die USA, Italien und der Kalte Krieg 1944 – 1949 ( <i>Vortrag, Rai-Südtirol</i> ) .....	191
9. Der unberechenbare Dritte – Warum mit Stalin kein Frieden möglich war .....	211
10. Ein unvollendetes Leben – Zur Ermordung von John F. Kennedy .....	219
11. Entspannung und Abrüstung im Kalten Krieg: Der KSZE-Prozess und seine Auswirkungen auf die innenpolitischen Situationen in Ost und West ( <i>Vortrag, Berlin</i> ) .....	223
12. Die Loslösung von Deutschland: Die Moskauer Deklaration .....	235
13. 6. Juni 1944: Invasion in der Normandie. Der Sieg über den Größenwahn .....	239
14. Das Ende des „Prager Frühlings“ – Die USA, Österreich und Südtirol im August 1968 .....	245
15. Missbrauchte Tapferkeit: Die Schlacht um Stalingrad .....	249
16. Blankoscheck für den Krieg in Vietnam: Die Tonking-Resolution 1964 .....	253
17. Der Westen und der 17. Juni 1953 ( <i>Vortrag, Erfurt und Königswinter</i> ) .....	257
18. Das erlösende Wort: John F. Kennedy in Berlin 1963 .....	277
19. Schreckensbilanz Erster Weltkrieg: Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts .....	281
20. Bittere Lektion „Der Dritte Tempel ist in Gefahr.“ Der Yom Kippur-Krieg 1973 .....	285
21. Dem Abgrund entgegen Die Kubakrise 1962: 13 Tage am atomaren Abgrund .....	293
22. Israel at Sixty: ein Resümee ( <i>Festvortrag, Innsbruck</i> ) .....	301
23. „Dies ist keine Übung.“ Japans Überfall auf Pearl Harbor am 7. Dezember 1941 .....	307
24. Britische Friedensinitiativen im Vietnamkrieg 1965 – 1967 .....	311

25. Die Nahostpolitik der Bundesrepublik Deutschland ( <i>Vortrag, Tutzing</i> ) .....	323
26. Austria, Germany and the Cold War, 1945 – 1955 ( <i>Vortrag, Bangkok und Prag</i> ) .....	341
27. Die Feuernacht und die Reaktionen in Deutschland, Österreich und Italien ( <i>Vortrag, Bozen</i> ) .....	363
28. Dean Acheson, the War in Korea, and German-American Relations ( <i>Vortrag, Washington</i> ) .....	369
29. Korea 1950–1953 – Der vergessene Krieg ( <i>Vortrag, Moskau</i> ) .....	373
23. Die Südtirolfrage – Vom Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 bis zum „Paket“ 1969 ( <i>Vortrag, Trient</i> ) .....	385
31. Die Westmächte und der Mauerbau ( <i>Vortrag, Berlin</i> ) .....	401
32. “He’ll become an anti-Semite here anyway” – Israel as seen by Karl Hartl, the first Austrian diplomat in Tel Aviv, 1950–55 ( <i>Vortrag, Jerusalem</i> ) .....	415
33. Das Unternehmen „Barbarossa“ .....	453



Geheime Komm

Idofache

*11.12.40*  
*1/100 2647/40*  
*8.12.40*  
*5/11/40*

Der Führer und Oberste Befehlshaber  
der Wehrmacht  
OKW/WFSt/Abt.L(I) Nr. 33 408/40 gK Ch

F.H.Qu., den 18.12.40

*20*

**Chef Sache**  
Nur durch Offizier

9 Ausfertigungen  
2. Ausfertigung

*[Handwritten signatures and initials]*  
*12/12*  
*12/12*  
*12/12*  
*12/12*  
*12/12*

Weisung Nr. 21

Fall Barbarossa.

Die deutsche Wehrmacht muss darauf vorbereitet sein, auch vor Beendigung des Krieges gegen England Sowjetrussland in einem schnellen Feldzug niederszuwerfen (Fall Barbarossa).

Das Heer wird hierzu alle verfügbaren Verbände einzusetzen haben mit der Einschränkung, dass die besetzten Gebiete gegen Überraschungen gesichert sein müssen.

Für die Luftwaffe wird es darauf ankommen, für den Ostfeldzug so starke Kräfte zur Unterstützung des Heeres freizumachen, dass mit einem raschen Ablauf der Erdoperationen gerechnet werden kann und die Schädigung des ostdeutschen Raumes durch feindliche Luftangriffe so gering

210

7

wie möglich bleibt. Diese Schwerpunktbildung im Osten findet ihre Grenze in der Forderung, dass der gesamte von uns beherrschte Kampf- und Rüstungsraum gegen feindliche Luftangriffe hinreichend geschützt bleiben muss und die Angriffshandlungen gegen England, insbesondere seine Zufuhr, nicht zum Erliegen kommen dürfen.

Der Schwerpunkt des Einsatzes der Kriegsmarine bleibt auch während eines Ostfeldzuges eindeutig gegen England gerichtet.)

Den Aufmarsch gegen Sowjetrussland werde ich gegebenenfalls acht Wochen vor dem beabsichtigten Operationsbeginn befehlen.

Vorbereitungen, die eine längere Anlaufzeit benötigen, sind - soweit noch nicht geschehen - schon jetzt in Angriff zu nehmen und bis zum 15.5.41 abzuschliessen.

Entscheidender Wert ist jedoch darauf zu legen, dass die Absicht eines Angriffes nicht erkennbar wird.

## **Aktuelle Bücher des Autors**

*Deutschland und der Nahe Osten. Von Kaiser Wilhelms Orientreise 1898 bis zur Gegenwart*, Reinbek 2015.

*Deutschland und die USA. Vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart*, Reinbek/München 2014.

*Südtirol. Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart*, erweiterte und aktualisierte Neuauflage, Innsbruck/Wien 2014 (Ital. Ausgabe 1999, engl. Ausgabe 2003).

*Der Nahostkonflikt*, Frankfurt am Main 2005, 7. (überarbeitete und aktualisierte) Auflage 2014.

*Austria, Germany and the Cold War. From the Anschluss to the State Treaty, 1938 – 1955*, New York/Oxford 2008, 2. Auflage 2012 (dt. Ausgabe Innsbruck/Wien 2005).

*Der Kalte Krieg*, Frankfurt am Main 2003, 5. Auflage 2011.

*Der Vietnamkrieg*, Frankfurt am Main 2004, 4. Auflage 2011.

*Die Kubakrise 1962. Dreizehn Tage am atomaren Abgrund*, München 2011.

## **Der Autor**

Em. o. Univ.-Prof. Dr. Rolf Steininger, geb. 1942 in Plettenberg/Westfalen, bis 1983 an der Universität Hannover, von 1984 bis zur Emeritierung 2010 Leiter des neu errichteten Instituts für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, 1993 Ruf an die Universität Düsseldorf, 2007 Ruf an die Freie Universität Bozen; seit 1995 Jean Monnet-Professor, seit 1989 Senior Fellow des Eisenhower Center for American Studies der University of New Orleans; 2005 Verdienstkreuz des Landes Tirol „für Verdienste um die Universität Innsbruck“, 2010 Tiroler Landespreis für Wissenschaft.

[www.rolfsteininger.at](http://www.rolfsteininger.at)